

Epilepsie und Schwangerschaft

Autor*innen und Vortragende Person:

Dr. med. Andrea Seiler, Oberärztin Neurologie, Inselspital Bern

Titel:

Epilepsie und Schwangerschaft

Abstract:

Neurologische Erkrankungen sind häufig und betreffen auch Frauen im gebärfähigen Alter. Epilepsie ist eine der häufigsten chronischen neurologischen Erkrankungen. Sie ist durch eine andauernde Prädisposition für epileptische Anfälle gekennzeichnet, weshalb meist langfristig eine anfallsunterdrückende Medikation eingenommen werden muss. Früher wurde diesen Frauen geraten, auf eine Schwangerschaft zu verzichten. Heutzutage ist eine Epilepsie keine Kontraindikation gegen eine Schwangerschaft mehr – 90% dieser Frauen erleben eine komplikationslose Schwangerschaft und bekommen ein gesundes Kind. Dennoch stellen sich für Frauen im gebärfähigen Alter mit Epilepsie viele relevante Fragen: Welche Verhütung ist sicher, wenn zusätzlich anfallsunterdrückende Medikamente eingenommen werden müssen? Wie sieht die ideale Vorbereitung auf eine Schwangerschaft aus? Was muss während der Schwangerschaft berücksichtigt werden? Gibt es Einschränkungen für die Geburt? Worauf ist nach der Geburt zu achten? Ist das Stillen empfohlen? Die Beleuchtung dieser Fragen soll dabei helfen, die Betreuung dieser Patientinnen zu optimieren.